

Vorlage zu Nr. 1 F der Tagesordnung
der 144. Sitzung des Kirchentages der Bremischen Evangelischen Kirche
am 25. November 2015

Der Kirchengemeinderat beantragt im Einvernehmen mit dem Finanzausschuss,

der Kirchentag möge auf Grund des Ergebnisses der Prüfung der Jahresrechnung darüber beschließen, ob dem Kirchengemeinderat für das Rechnungsjahr 2014 die Entlastung erteilt werden kann.

Begründung

Die Jahresrechnung der Zentralkasse für das Rechnungsjahr 2014 ist von der CURACON Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft worden. Die Rechnungsprüfer des Kirchentages - Frau Kerstin Sommer und Herr Rainer Kulmann - haben die Prüfungsberichte erhalten; es ist ihnen Gelegenheit gegeben worden, ihre Prüfungsaufgabe durchzuführen. Über das Ergebnis der Prüfung werden die Rechnungsprüfer auf der Sitzung berichten. Zuvor wird Frau Schatzmeisterin Ludwig in ihrem Bericht alle wesentlichen Vorgänge der Haushalts- und Wirtschaftsführung des Rechnungsjahres darlegen.

Anlagen:

Jahresabschluss zum 31.12.2014

- a) Bilanz
- b) Ergebnisrechnung des Rücklagefonds

a)

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014

<u>Bilanz</u>		2014	2013
		€	€
<u>Aktiva</u>			
A. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>			
I. Kassenbestand	2.749,75		
II. Guthaben bei Kreditinstituten	3.851.816,54	3.854.566,29	4.953.494,33
B. <u>Anlagevermögen</u>			
I. <u>Finanzanlagen</u>			
1. Wertpapiere	113.483.382,77		
2. Beteiligungen	207.986,51		
3. Darlehen	0,00	113.691.369,28	113.101.107,32
II. <u>Sachanlagen</u>			
1. Grundstücke und Bauten	422.344,00		
2. Schiff "Verändering"	1,00		
3. Inventar	1,00	422.346,00	448.038,00
Summe B.		114.113.715,28	113.549.145,32
C. <u>Forderungen gegen die Versorgungskasse</u>			
		146.464,26	296.680,68
D. <u>Übergangsforderungen</u>			
		5.593.537,71	6.622.321,52
E. <u>Haushaltsabgrenzungen</u>			
		1.456.523,46	849.280,91
		<u>125.164.807,00</u>	<u>126.270.922,76</u>
<u>Passiva</u>			
A. <u>Eigenmittel</u>			
I. <u>Rücklage Teil A: Allgemeiner Bereich</u>			
Stand: 01.01.2014		85.675.943,55	98.874.869,53
Einstellung aus der Rücklagefondsrechnung			
Überschuss in der Rücklagenfondsrechnung	4.438.176,01		
Verwendung gemäß § 11 Wirtschaftsordnung			
- zur Substanzerhaltung eingestellter Betrag	-780.000,00	780.000,00	1.500.000,00
- in die Haushaltsrechnung Teil A übertragener Überschussanteil	-3.658.176,01		
	<u>0,00</u>		
Einstellung aus der Haushaltsrechnung			
- Unterdeckung in der Haushaltsrechnung Teil A		-4.957.299,97	-14.698.925,98
Stand: 31.12.2014		81.498.643,58	85.675.943,55
II. <u>Rücklage Teil B: KTH - Bereich Frühförderung</u>			
Rücklage für Pflegesatzabrechnungen			
Stand: 01.01.2014	945.776,76		
Entnahme aus der Haushaltsrechnung Teil B			
Überdeckung in der Haushaltsrechnung Teil B (Integrationsbereich)	151.933,44		
Stand: 31.12.2014		1.097.710,20	945.776,76
Summe A.		<u>82.596.353,78</u>	<u>86.621.720,31</u>
B. <u>Rückstellungen</u>			
1. Verpflichtungen aus Haushaltsverfügungen und abzuführenden Mehreinnahmen aus Elternbeiträgen	26.296.261,09		
2. Altersteilzeit	764.800,00		
3. Fremdkirchensteuer	12.050.000,00	39.111.061,09	34.890.597,51
C. <u>Übergangsverbindlichkeiten</u>			
		3.457.392,13	4.758.604,94
D. <u>Verbindlichkeiten ggü. der Versorgungskasse</u>			
		0,00	0,00
E. <u>Haushaltsabgrenzungen</u>			
		0,00	0,00
		<u>125.164.807,00</u>	<u>126.270.922,76</u>

b)

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014

Rücklagefondsrechnung

Ergebnisrechnung für 2014	2014	2013
	€	€
A. <u>Einnahmen / Erträge</u>		
1. Kapitalerträge	4.032.496,08	4.155.407,64
2. Gewinne aus Wertpapierabgängen und -zuschreibungen	787.893,38	365.760,00
3. Grundstückseinnahmen bzw. -erträge	520.543,22	522.202,46
4. Zweckgebundene Grundstücksverkäufe	81.676,53	135.000,00
5. Sonstige Erträge	6.052,64	248.461,36
6. Außerordentliche Erträge	0,00	22.958,40
7. Auflösung des Schwankungsanteils der Clearingrückstellung	0,00	0,00
	<u>5.428.661,85</u>	<u>5.449.789,86</u>
B. <u>Ausgaben / Aufwendungen</u>		
1. Kapitalaufwendungen	77.144,97	104.004,21
2. Verluste aus Wertpapierabgängen	27.135,00	65.245,00
3. Abschreibungen auf Wertpapiere	266.124,24	1.000.224,86
4. Abschreibungen auf Beteiligungen	0,00	207,97
5. Grundstücksausgaben bzw. -aufwendungen	538.405,10	564.231,32
6. Weiterleitung von Erträgen zweckgebundener Grundstücksverk.	81.676,53	135.000,00
7. Sonstige Aufwendungen	0,00	0,00
8. Übertrag an Versorgungskasse	0,00	0,00
	<u>990.485,84</u>	<u>1.868.913,36</u>
C. <u>Überschuss in der Rücklagefondsrechnung</u>	4.438.176,01	3.580.876,50
D. <u>In die Haushaltsrechnung übernommener Überschussanteil gemäß § 11 Wirtschaftsordnung</u>	-3.658.176,01	-2.080.876,50
E. <u>Einstellung in die Rücklage</u>		
Zur Substanzerhaltung eingestellter Betrag gemäß § 11 Wirtschaftsordnung	-780.000,00	-1.500.000,00
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>